

# Sprachrohr

NACHRICHTEN FÜR SPRACHMITTELNDE IN RHEINLAND-PFALZ

## Arbeitgeber NATO

Als Allrounder im Einsatz

## JMV 2010

Viel Sonne über Kaiserslautern

## Seminare

Volle Auswahl



VERBANDSORGAN DES  
BDÜ LANDESVERBANDES  
RHEINLAND-PFALZ E. V.

Slawomir Sznurczak  
Übersetzer und  
Internetdesigner aus  
Mainz

<b>Slawomir Sznurczak</b> Staatlich geprüfter Übersetzer, M. A.	
	
	pol 
Anschrift	Am Sportfeld 7f 55124 Mainz
Kontakt	T 06131 9206513, F 06131 9206514 Mobil 01520 1799093 Mail <a href="mailto:info@sprachgipfel.de">info@sprachgipfel.de</a> Website <a href="http://www.sprachgipfel.de">www.sprachgipfel.de</a>
Sprachen	Polnisch (Muttersprache, erste Arbeitssprache / Ü§)
Fachgebiete	Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Internet, Webtechnik, Software, Marketing, Fußball, Tourismus, Politik allgemein

#### Fremdsprachen sind meine Welt

*Slawomir Sznurczak* wuchs in Zeiten auf, als Reisen und fremde Kulturen für die meisten Polen echte Fremdwörter waren. Kontakt zu Ausländern gab es so gut wie gar nicht. Trotzdem faszinierte ihn schon seit frühester Kindheit gerade das Unbekannte, das Fremde. So erlernte er schon als Jugendlicher Russisch, Englisch und Deutsch. Letzteres so gut, dass er noch vor dem Abitur mehrere Einsätze als Dolmetscher hatte – auch in der damaligen DDR.

Die Aufgabe des Sprachmittlers oder eines Mittlers zwischen den Kulturen faszinierte ihn so sehr, dass er das Germanistikstudium an der Schlesischen Universität Kattowitz aufnahm. Die junge Republik ermöglichte dem frisch gebackenen Studenten viele neue Möglichkeiten – Tätigkeiten als Übersetzer oder Dolmetscher, als Deutschlehrer und sogar als Rundfunkmoderator folgten.

Endlich waren auch landeskundlichen Eskapaden keine Grenzen mehr gesetzt. Ausgiebig lernte das wiedervereinigte Deutschland kennen. 1993 setzte er mit einem DAAD-Stipendium in der Tasche sein Studium in Heidelberg fort, wo er u. a. auch Deutsch als Fremdsprachenphilologie studierte. Anfangs pendelte er noch die fast tausend Kilometer zwischen den beiden Uni-Städten, um Prüfungen abzulegen.

1996 folgte dann der Magisterabschluss. Ein Jahr später vertiefte er seine Spanisch-Kenntnisse während zwei langer Rucksackreisen durch Südamerika. Anschließend war er bis 1999 für eine neu gegründete Sprachschule in Dresden tätig. Dann orientierte er sich neu: Nach der Weiterbildung zum Internet-Designer fasste er schließlich Fuß in dieser Branche und bekam eine der ersten begehrten Greencards. Seit zehn Jahren ist er in einem Mainzer IT-Unternehmen als Web-Admin und SAP-Administrator tätig.

Seit 2008 ist er freiberuflich auch als gerichtlich ermächtigter Übersetzer tätig – stressfrei, weil nebenbei: Ohne Existenzängste und Hektik kann er die Nuancen beider Sprachen >auskosten<.